



ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

Seminarprogramm

Servicelift TBA6000-3 nach MRL 2006

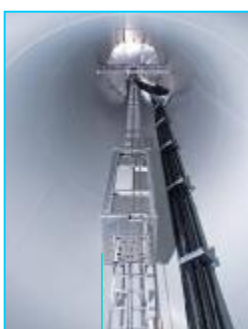


Für unsere Kunden im Bereich WIND haben wir in den Räumlichkeiten unseres Weilheimer Werkes eigens einen Schulungsstand aufgebaut. In einem Seminarraum haben wir für Sie die Möglichkeit die theoretischen Kenntnisse mittels moderner Medientechnik interessant und anschaulich zu vermitteln.

Für die praktische Ausbildung haben wir verschiedene Möglichkeiten geschaffen, um die erforderlichen Tätigkeiten original aufzuzeigen. Die Schulungsteilnehmer haben zugleich die Möglichkeit die erlernten Tätigkeiten selbst auszuführen und zu üben.



In unserem Schulungsstand bieten wir die Möglichkeit eine originale Turmbefahranlage TBA6000-3 in Betrieb zu nehmen, sowie zu betreiben. Die Anlage fährt auf einer ZARGES-Steigleiter mit ZARGES-Steigschutzsystem und entsprechenden Anbauten (Ruhepodeste, E-Boxen, Beleuchtung, Türverriegelung).



Des weiteren haben wir eine zusätzliche Turmbefahranlage TBA6000-3 so umgebaut, dass die elektrische Steuerung außen an der Kabine sitzt und somit die Möglichkeit bietet, eine Fehlersuche in der elektrischen Ausrüstung zeitgleich mit mehreren Schulungsteilnehmern durchzuführen.

Mit unserem Schulungsstand bieten wir den Schulungsteilnehmern eine professionelle Ausstattung in einer praxisgerechten Umgebung. Unsere Ausbilder sind auf unsere Produkte spezialisiert und bringen aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten im Bereich verschiedener Befahransagensysteme und Windenergieanlagen viel praktische Erfahrungen mit. Von all diesen Kenntnissen und Erfahrungen werden die Schulungsteilnehmer profitieren.

Unser Ziel ist es, den Schulungsteilnehmern eine professionelle Unterweisung zu bieten, welche für eine spätere Autorisierung für bestimmte Tätigkeiten den Grundstein bietet.





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME



Folgende Module bieten wir derzeit für unsere Turmbefahranlage TBA 6000-3 an:

Modul 1B - Erstinbetriebnahme und Bedienung nach MRL 2006 inkl. Service (Instandhaltung und Wartung der TBA)

Modul 3 - Wiederholungsschulung, Änderungen, Neuerungen sowie Erfahrungsaustausch

Modul 4 - Schulung Winde X500P und Bloc-stop durch Fa. Greifzug





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

Modul 1B Erstinbetriebnahme und Bedienung Servicelift nach MRL 2006 inkl. Service (Instandhaltung und Wartung der TBA)



Teilnahmevoraussetzungen:

- § vollendetes 18. Lebensjahr (Nachweis erforderlich)
- § **Elektrofachkraft**
- § mechanische Grundkenntnisse
- § körperliche sowie geistige Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften zur Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften
- § ärztlicher Nachweis der Höhentauglichkeit (in der BRD gemäß den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G41)
- § Grundkenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.



Lernziel Modul 1 B:

Dem Seminarteilnehmer werden alle theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, welche er für die Erstinbetriebnahme und die Bedienung der Anlage gemäß der Herstellerbedienungsanweisung benötigt. Des Weiteren werden dem Seminarteilnehmer alle theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, welche er für die Instandhaltung und Wartung der Anlage gemäß der Herstellerbedienungsanweisung benötigt.

Mit erfolgreicher Teilnahme und bestandener Lernzielkontrolle in Form einer theoretischen und praktischen Prüfung **sowie einer Sachkundigenschulung *** durch den Hersteller der Winde, kann er durch sein Unternehmen zur befähigten Person ernannt werden. Außerdem ist er dazu berechtigt weitere Personen in die Bedienung der Anlage zu unterweisen.

* Die Teilnahme an einer Sachkundigenschulung der Winde und Blocstop/ Fangvorrichtung (Modul 4 oder Schulung bei Fa. DUAL) ist unabhängig von diesem Seminar Modul 1B erforderlich.



Seminarinhalt Modul 1B:

- § TECHNISCHE DATEN
 - § Allgemeine Angaben
 - § Betriebsgeschwindigkeiten
 - § Fahrbahn Zustiege
 - § Tragmittel
 - § Antriebe
 - § Elektrische Ausrüstung
 - § Besondere Bauteile
 - § Lagerbedingungen
 - § Betriebsbedingungen





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME



§ ALLGEMEINES

- § Einleitung
- § Hersteller Gesamtanlage
- § Ausgabedatum
- § Urheber- und Schutzrechte
- § Vorschriften und technische Regeln
- § Zulassungsgrundlagen des Gerätes
- § Installation und Erst-Inbetriebnahme
- § Nutzlasten Tragfähigkeit
- § Übersicht und Beschreibung der Befahranlage
- § Begriffe

§ VERPFLICHTUNG, HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

- § Gewährleistung

§ SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- § Sicherheitssymbole
- § Betriebsanleitung
- § Warnsymbole an der Anlage
- § Sicherheitseinrichtungen
- § Bestimmungsgemäße Verwendung
- § Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- § Arbeiten mit elektrischen Geräten
- § Persönliche Schutzausrüstung PSA
- § Betreiberpflichten
- § Sachverständigenprüfungen
- § Gebäudeseitige Einsatzbedingungen
- § Witterungs- / umgebungsabhängige Einsatzbedingungen
- § Funktionsüberprüfung vor Inbetriebnahme
- § Türen, Boden-/Deckenklappe
- § Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung



§ NUTZUNGSBERECHTIGTE PERSONEN

- § Betreiber
- § Bediener
- § unbefugte Personen

§ BEDIENUNG

- § Inbetriebnahme
- § Betrieb der Anlage
- § Sicherheitsstromkreis Überwachung
- § Verfahren oberhalb der Plattformen
- § Außerbetriebnahme der Anlage



§ STÖRUNGEN NOTFÄLLE

- § Störung/Notfall Lift
- § Notsenken bei Störung oder Stromausfall
- § Notheben des Liftes
- § Notausstieg
- § Notabstieg von Haltestellen
- § Notstopp bei Automatikbetrieb
- § Notbergung eines Bediener
- § Auslösen der Fangvorrichtung
- § Beseitigen von Beschädigungen und Mängeln
- § Service / Ersatzteile
- § Instandhaltung





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

§ INSPEKTIONSLISTE



§ INSPEKTION WARTUNG REPARATUR

- § Allgemeine Wartungsinformationen
- § Wartungs- und Prüfpflicht
- § Turnus der Arbeiten
- § Durchführung der Arbeiten
- § Wartungs- und Prüfplan
- § Ersatzteile
- § Prüfung vor Inbetriebnahme
- § Wartung Reparatur
- § Hinweise zur Wartung und Prüfung
- § Fristen für Generalüberholung



§ BAULICHE VORAUSSETZUNGEN

- § Montageanweisung lesen und verstehen
- § Aufhängekonstruktion Trag- und Fangseil
- § Führungsschiene = Leiter und Anschluss
- § Führung des Korbes / Führungsrollen
- § Abstand zu Bauwerksteilen / Einbauten
- § unterer Zustieg
- § oberer Zustieg und Zwischenstationen
- § Beleuchtung
- § Netzanschluss
- § Transport
- § Arbeiten mit elektrischen Geräten



§ MONTAGE TURMBAUER

- § Prüfung Anlieferung /Einbau Turmbauer
- § Anlieferung der Anlage
- § Kontrolle Innenecken
- § Kontrolle Fahrwerksträger
- § Montage auf liegender Leiter
- § Montage Aufzugsleitung
- § Montage Stromversorgung TBA
- § Montage Rundleitungshängeklemme an Turm
- § Montage Plattform, Geländer und Zustiegstüren
- § Montage Türentriegelung Plattformen
- § Montage Schaltlineal Türentriegelung
- § Montage Lifträger plus Seil
- § Transport zur Baustelle WEA
- § Prüfung nach Einbau Turmbauer





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

Seminarablauf Modul 1B

Teilnehmeranzahl mind. / max. 4 Personen

Schulungsdauer: 2 Tage

Beginn jeweils um 7.30 Uhr

Ende jeweils ca. 17.00 Uhr



Persönliche Schutzausrüstung

Zur Durchführung der praktischen Unterweisung und Lernzielkontrolle wird folgende persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt:

- § Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- § Schutzhelm

Wir weisen darauf hin, daß **Sicherheitsschuhwerk vom Lehrgangsteilnehmer zwingend mitgebracht und getragen werden muß.**

Sollte aufgrund Ihrer gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorgaben weitere persönliche Schutzausrüstung erforderlich sein, muss diese ebenfalls vom Teilnehmer selbst mitgebracht und benutzt werden.



Seminarpreis Modul 1 B

Bitte fordern Sie unser Angebot an.

Der Seminarpreis beinhaltet:

- § Verpflegung mit Essen und Getränken während des Seminars
- § Seminarunterlagen

Die Kosten für An- und Abreise sowie der Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.



Auffrischkurs:

2 Jahre nach der Erstschulung ist ein Auffrischkurs erforderlich.

Schulungsort

ZARGES Aluminium Systeme GmbH

Zargesstr. 7

D-82362 Weilheim

Seminaranmeldung

Anmeldung kann erfolgen unter:

- § telefonisch unter der Rufnummer 0049 (0)881 / 687-347
- § per Fax an 0049 (0)881 / 687-296
- § per e-mail an Training-ZAS@zarges.de



Auf unserer Homepage finden Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie Informationen zur Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Ansprechpartner.



ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

Modul 3

Wiederholungsschulung, Änderungen, Neuerungen sowie Erfahrungsaustausch



Teilnahmevoraussetzungen:

- § vollendetes 18. Lebensjahr (Nachweis erforderlich)
- § **Elektrofachkraft**
- § mechanische Grundkenntnisse
- § körperliche sowie geistige Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften zur Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften
- § ärztlicher Nachweis der Höhentauglichkeit
(in der BRD gemäß den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen G41)
- § Grundkenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.
- § **Modul 1 nach MRL 1998 oder Modul 1A /1B nach MRL 2006**



Lernziel:

Dem Seminarteilnehmer werden alle theoretischen und praktischen Kenntnisse aufgefrischt, welche er bei den Modulen 1 bzw. 1A/1B bereits erlernt hat und gemäß der Herstellerbedienungsanweisung benötigt.

Des Weiteren werden Neuerungen an die Seminarteilnehmer bekannt gegeben. Diese Schulung berechtigt zur Inbetriebnahme der Servicelifte TBA 6000-3 nach MRL 2006 (sowohl mit Greifzug- als auch mit Dual-Komponenten).

Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist der Erfahrungsaustausch zwischen uns als Hersteller und den Inbetriebnehmern, Bedienern, sowie dem Servicepersonal.

Die Teilnahme an diesem Seminar ist alle zwei Jahre erforderlich.

Dies soll einen konstant aktuellen Kenntnisstand gewährleisten, welcher Voraussetzung für die Autorisierung durch uns als Hersteller ist.



Seminarinhalt:

- § Wiederholungen aus Modul 1 bzw. 1 A /1B - Erstinbetriebnahme und Bedienung
- § Neuerungen (z.B. MRL 2006 / Prüfen und Messen / Montage Türentriegelung / Überlasteinstellung / neue Formblätter / neue Winden und Fangvorrichtungskomponenten, etc.)
- § Erfahrungsaustausch





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME



Seminarablauf Modul 3

Teilnehmeranzahl mind. / max. 4 Personen

(1-Tages-Schulung)
Beginn um 7.30 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Persönliche Schutzausrüstung

Zur Durchführung der praktischen Unterweisung und Lernzielkontrolle wird folgende persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt:

- § Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- § Schutzhelm

Wir weisen darauf hin, dass **Sicherheitsschuhwerk vom Lehrgangsteilnehmer zwingend mitgebracht und getragen werden muss.**

Sollte aufgrund Ihrer gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorgaben weitere persönliche Schutzausrüstung erforderlich sein, muss diese ebenfalls vom Teilnehmer selbst mitgebracht und benutzt werden.



Seminarpreis Modul 3

Bitte fordern Sie unser Angebot an

Der Seminarpreis beinhaltet:

- § Verpflegung mit Essen und Getränken während des Seminars
- § Seminarunterlagen

Die Kosten für An- und Abreise, sowie der Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.



Schulungsort:

ZARGES Aluminium Systeme GmbH

Zargesstr. 7
D-82362 Weilheim





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

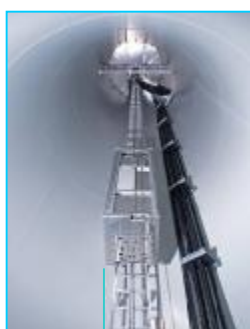


Seminaranmeldung Modul 3

Anmeldung kann erfolgen unter:

- § telefonisch unter der Rufnummer 0049 (0)881 / 687-347
- § per Fax an 0049 (0)881 / 687-296
- § per e-mail an Training-ZAS@zarges.de

Auf unserer Homepage finden Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie Informationen zur Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Ansprechpartner.





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME

Modul 4

Schulung Winden X500P und Blocstop durch Fa. Greifzug in unserem Hause



Teilnahmevoraussetzungen:

- § vollendetes 18. Lebensjahr (Nachweis erforderlich)
- § Elektrofachkraft
- § mechanische Grundkenntnisse
- § körperliche sowie geistige Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften zur Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften
- § Grundkenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Lernziel

Dem Seminarteilnehmer werden alle theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, welche er für die Instandhaltung und Wartung gemäß der Herstellerbetriebsanleitung benötigt.



Seminarinhalt:

- § Demontage
- § Wartung
- § Begutachtung von Verschleiß- und Ersatzteilen
- § Montage
- § Belastungstest
- § Einstellung der Überlastabschaltung



Hinweis

Diese Schulung durch die Fa. Greifzug (Hauptsitz in Bergisch-Gladbach) wird von ZARGES Aluminium Systeme GmbH organisiert und findet im Werk Weilheim statt.

Vorlaufzeit: 4 Wochen



ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME



Seminarablauf Modul 4

Teilnehmeranzahl mind. / max. 4 Personen
(1-Tages-Schulung)
Beginn um 7.30 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Persönliche Schutzausrüstung

Wir weisen darauf hin, dass **Sicherheitsschuhwerk vom Lehrgangsteilnehmer zwingend mitgebracht und getragen werden muss** (die Schulung erfolgt in der Werkstatt)



Sollte aufgrund Ihrer gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorgaben weitere persönliche Schutzausrüstung erforderlich sein, muss diese ebenfalls vom Teilnehmer selbst mitgebracht und benutzt werden.

Seminarpreis Modul 4

Bitte fordern Sie unser Angebot an

Der Seminarpreis beinhaltet:

- § Verpflegung mit Essen und Getränken während des Seminars
- § Seminarunterlagen

Die Kosten für An- und Abreise, sowie der Übernachtung sind im Preis nicht enthalten.



Schulungsort Modul 4

ZARGES Aluminium Systeme GmbH
Zargesstraße 7
D - 82362 Weilheim





ZARGES
ALUMINIUM SYSTEME



Seminaranmeldung Modul 4

Anmeldung kann erfolgen unter:

- § telefonisch unter der Rufnummer 0049 (0)881 / 687-347
- § per Fax an 0049 (0)881 / 687-296
- § per e-mail an Training-ZAS@zarges.de

Auf unserer Homepage finden Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie Informationen zur Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Ansprechpartner.



HINWEIS:

Vorlaufzeit für Modul 4 Schulung durch Fa. Greifzug: 4 Wochen





Allgemeine Hinweise zu den Seminaren

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass für Seminarteilnehmer, welche nicht in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich unfallversichert sind, unterschiedliche Regelungen zu beachten sind.

Bitte wenden Sie sich bezüglich dem Versicherungsschutz an Ihre Unfallversicherung.

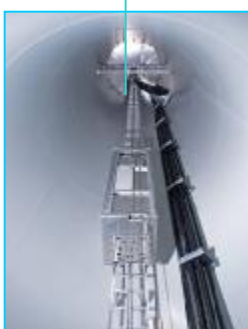


Bitte klären Sie bereits vor der Anreise ab, ob Sie einen entsprechenden Krankenversicherungsschutz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Seminarstornierung und -änderung

Vollständige Stornierung

Angemeldete und bestätigte Seminare können kostenfrei bis zu 3 Wochen vor dem Schulungstermin vollständig storniert werden. Eine Stornierung nach diesem Zeitpunkt ist leider aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich und muss voll berechnet werden.



Änderung der Anzahl der Seminarteilnehmer

Eine Reduzierung der Teilnehmeranzahl, nach Anmeldung und Bestätigung des Seminars, ist generell nicht möglich bzw. entfallene Teilnehmer werden dennoch abgerechnet.

Fernbleiben von Seminarteilnehmern

Sollte ein oder mehrere angemeldete und bestätigte Teilnehmer nicht zum Seminar erscheinen, werden wir dennoch den vollen Seminarpreis berechnen.

